



Steckbrief – Erhebung / Statistik

Berufliche Grundbildung (inkl. Qualifikationsverfahren) (SBG-SFPI)

Beschreibung

Die Statistik der beruflichen Grundbildung (SBG-SFPI) baut auf den kantonalen Registern der Berufslernenden auf. Diese enthalten u.a. alle Angaben zu den Berufslernenden, die im Lehrvertrag aufgeführt sind, ergänzt mit den Resultaten des Qualifikationsverfahrens (Abschlussprüfung). Die Statistik existiert seit Inkrafttreten des Berufsbildungsgesetzes (1934), seit 1984 wird sie vom BFS geführt.

Verfügbar seit:

1934 (elektronisch seit 1984; Individualdaten seit 2007, mit AHVN13 seit 2011)

Erfasste Personen (jährlich).

300'000

Erfasste Merkmale:

Erhebungsgegenstand der Statistik der beruflichen Grundbildung sind die Personen, die eine berufliche Grundbildung mit Eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ) oder mit Eidg. Berufsattest (EBA) absolvieren. Erfasst werden alle Personen in einer beruflichen Grundbildung, die in der Regel mit einem Lehrvertrag mit dem Lehrbetrieb (bzw. einer Lehrwerkstätte oder einer Handelsmittelschule bei vollschulischer Ausbildung) verbunden sind und im laufenden Ausbildungsjahr in einer Berufsfachschule eingeschrieben sind. Ebenfalls erfasst werden Personen, die (ohne Lehrvertrag) ein Qualifikations- oder Validierungsverfahren absolvieren.

Die erfassten Variablen beziehen sich auf die Person, den erlernten Beruf und die Ereignisse in der beruflichen Grundbildung: Lehrvertragsabschluss, laufende Ausbildung, Lehrbetrieb, Qualifikationsverfahren (Abschlussprüfung) sowie die Lehrvertragsauflösungen.

Person

Identifikator der Person (AHVN13)
Geschlecht
Geburtsjahr

Lehrvertrag

Lehrvertragsnummer
Beruf und Fachrichtung
Schwerpunkt/Variante
Ausbildungsjahr
Bildungstyp
Datum Ausbildungsbeginn

Laufende Ausbildung

Lehrvertragsnummer
Beruf und Fachrichtung
Schwerpunkt/Variante
Ausbildungsjahr
Bildungstyp

Lehrbetrieb

Identifikator des Lehrbetriebs

Qualifikationsverfahren

Lehrvertragsnummer

Beruf und Fachrichtung
Schwerpunkt/Variante
Bildungstyp
Prüfungsart
Prüfungsnummer
Prüfungswiederholung
Prüfungsergebnis

Lehrvertragsauflösung

Lehrvertragsnummer
Beruf und Fachrichtung
Schwerpunkt/Variante
Ausbildungsjahr
Bildungstyp
Auflösungsdatum
Auflösungsursache

Methodik

Vollerhebung. Die Erhebung der schweizerischen Statistik der beruflichen Grundbildung erfolgt mittels Transfer von elektronischen Daten durch die kantonalen Berufsbildungsämter an das BFS. Die Auskunftspflicht ist obligatorisch.

Regionalisierungsgrad:

Gemeinde des Lehrbetriebs (Aggregation auf Kantonsebene aufgrund des Datenschutzes)

Periodizität:

jährlich

Referenzperiode:

Kalenderjahr

Qualität der statistischen Informationen:

Die Qualität ist grundsätzlich als hoch einzustufen. Der Personenidentifikator erlaubt verlaufsstatistische Analysen.

Letzte Methodische Revision

2007 (Individualdaten)
2011 (AHVN13)

Revisionspolitik

Routinemässige Revisionen:

Die neuen Ergebnisse, die jedes Jahr veröffentlicht werden (Ende April), beinhalten die rückwirkenden Korrekturen, die im Laufe des vergangenen Jahres eingegangen sind, sowie eventuelle Aktualisierungen der Nomenklaturen (z. B. des Gemeindeverzeichnisses). Die historische Reihe wird bis 2007 aktualisiert.

Methodische Revisionen:

Methodische Revisionen werden je nach Bedarf durchgeführt (z. B. Revisionen von Nomenklaturen).

Gesetzliche Grundlagen

Bundesstatistikgesetz vom 9. Oktober 1992, letzte Revision seit 1.1.2004 in Kraft
Verordnung über die Durchführung von Statistischen Erhebungen des Bundes vom 30. Juni 1993 (RS 431.012.1)

Organisation

Bundesamt für Statistik (BFS) in Zusammenarbeit mit den kantonalen Berufsbildungsämtern

Réjane Deppierraz, +41 58 46 36859
lernstat@bfs.admin.ch
